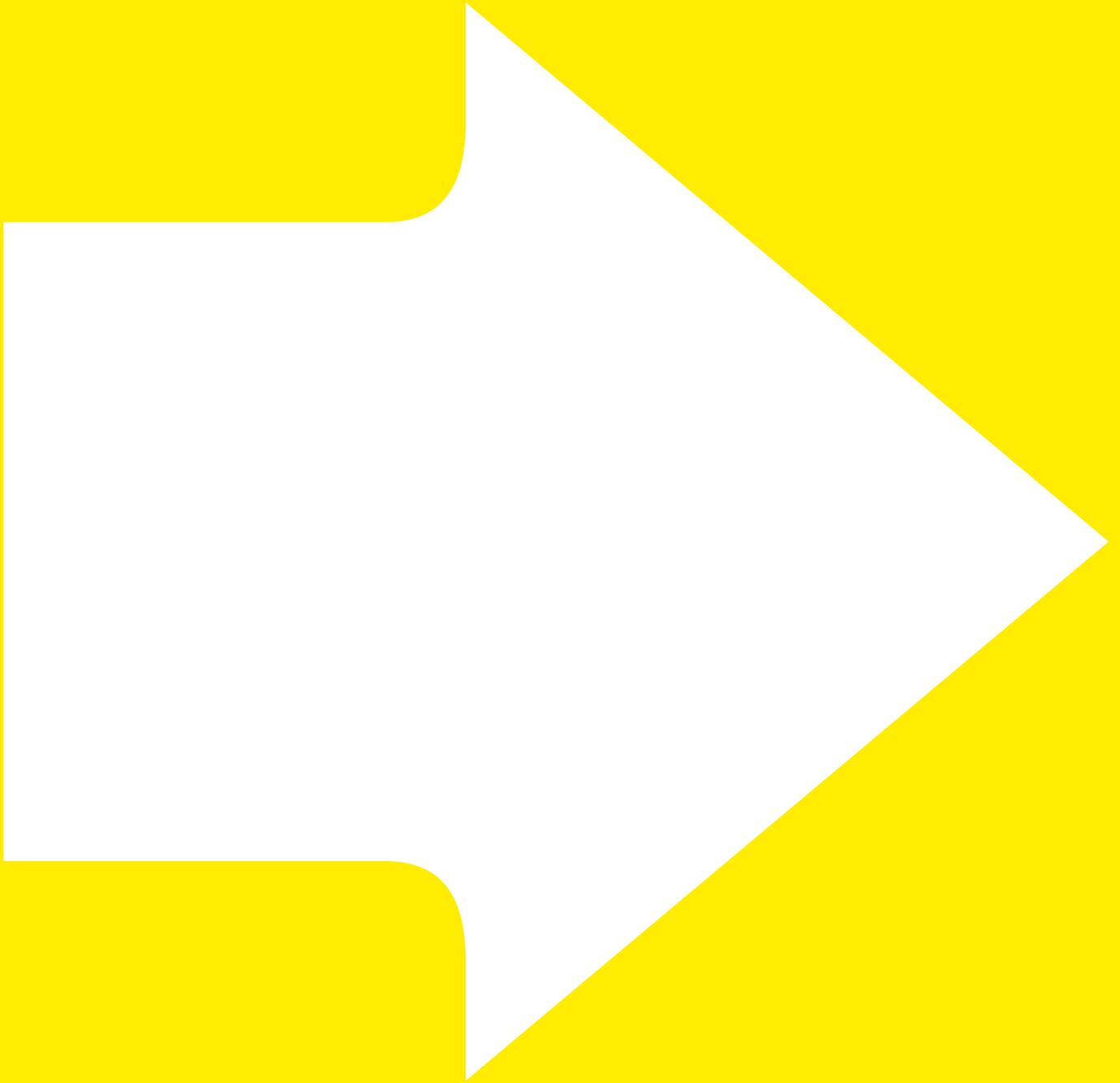


8. EUROPÄISCHE PASSIVHAUSTAGUNG UND MESSE 2004 KREMS-AUSTRIA

16.+17.04.2004

EINE VERANSTALTUNG DER DONAU-UNIVERSITÄT KREMS / ZENTRUM FÜR
BAUEN UND UMWELT, DES ENERGIE-INSTITUTES S VORARLBERG, DES PASSIV-
HAUS-INSTITUTES UND DES ÖKOBÄU CLUSTERS NIEDERÖSTERREICHS



Überzeugend: +22°C im Winter, und das ohne Heizung.

Die Kombination von bester Wärmedämmung mit einem intelligenten Belüftungssystem und optimierten Fenstern macht Heizkörper überflüssig.



DIE 8. EUROPÄISCHE PASSIVHAUSTAGUNG UND MESSE

OFFENES FORUM DES WISSENS

Die Europäische Passivhaus Tagung ist mittlerweile als fixes Forum des Wissensaustausches etabliert. Gemeinsames Ziel ihrer zahlreichen Teilnehmer ist die schnelle und qualitativ hochwertige Verbreitung des Baukonzepts Passivhaus als Baustein nachhaltiger Entwicklung.

Als Veranstalter freuen wir uns für Fachleute und Interessenten umfassende Informationen über die neuesten Entwicklungen in der Branche anzubieten. Das Angebot an themenfocussierten Diskussionsforen ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit neuen Projekten.

Dass die diesjährige Europäische Passivhaus Tagung im Bundesland Niederösterreich stattfindet, ist kein Zufall: Gerade diese Region setzt derzeit sehr kräftige Zeichen in Richtung einer nachhaltigen Bauentwicklung. Dies zeigt sich zum einen in der großen Zahl anspruchsvoller Passivhaus - Bauprojekte. Zum anderen wird diese Entwicklung nachdrücklich und ambitioniert von lokaler Politik und öffentlicher Verwaltung gefördert.

Die diesjährige Tagung steht zweifach im Zeichen einer Öffnung: Zum einen ist es unser Anliegen, das Thema Passivhaus auch für interessierte Laien zu öffnen. Daher wird im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung die grundlegende Idee des Passivhauses vorgestellt und anschaulich gemacht. Darüber hinaus gibt es in der parallel zur Tagung stattfindenden Messe mit Öffentlichkeitsrecht die Möglichkeit, Bauprodukte für das Passivhaus kennen zu lernen.

Zum anderen möchte diese Tagung auch offen sein für internationale Entwicklungen jenseits des deutschen Sprachraums. Ein eigener Arbeitskreis, zu dem insbesondere auch unsere östlichen Nachbarn aus den EU-Beitrittsländern herzlich eingeladen sind, wird sich speziell mit diesen Entwicklungen beschäftigen.

Wir sind überzeugt, dass das umfangreiche und vielschichtige Programm dieser Tagung viele Möglichkeiten für einen intensiven Wissensaustausch bietet und wünschen allen Teilnehmern zwei spannende Tage in Krems!

[Passivhaus Institut](#)
[Energieinstitut Vorarlberg](#)
[Donau-Universität Krems/Zentrum für Bauen und Umwelt](#)

Das mag ich: Neue Technologie, die ganz natürlich funktioniert.

Simpel und Clever. Die Technik im Passivhaus arbeitet für mich, ohne sichtbar zu sein. Einmal richtig geplant, profitieren wir täglich vom angenehmen Wohnkomfort.



DIE 8. EUROPÄISCHE PASSIVHAUSTAGUNG UND MESSE

DIE SCHWERPUNKTE

Gesichtspunkte der Lebensqualität stehen bei der diesjährigen Passivhaustagung ganz oben. Ein eigener Arbeitskreis reflektiert **Gesundheitsaspekte im Passivhaus**. Diese Beschäftigung umfaßt Fragen der Physiologie ebenso wie solche der Hygiene und schließt Studien zur Nutzerzufriedenheit mit ein.

Mit der **Ästhetik des Passivhauses** steht ein weiteres, heiß diskutiertes Thema auf dem Programm: Ist Energieeffizienz ein Entwurfshemmschuh? Oder ist sie vielmehr ein selbstverständlicher Bestandteil hochwertiger Architektur? Debattiert werden hier Entwurfstheorien und gebaute Beispiele.

Im Mittelpunkt des dritten Arbeitskreises steht die Weiterentwicklung des **Passivhauses in großformatigen Bauten**, auch abseits der reinen Wohnfunktion. Unter anderem werden drei Bürogebäude und ein Supermarkt in Passivhaus-Standard vorgestellt. Eine Session widmet sich ausschließlich der **Sanierung von Gebäuden** mit unterschiedlichen Funktionen.

Ein schon traditionelles Highlight stellt die Rubrik **Aktuelles aus Forschung und Praxis** dar: zahlreiche Berichte aus der Industrie zu Materialien und Lüftung stehen auf dem Programm. Weiters werden aktuelle Forschungsergebnisse aus Wissenschaft und Industrie vorgestellt. Qualitätssichernde Begleitmaßnahmen runden das Bild ab.

Internationale Entwicklungen des Passivhauses fokussiert ein spezieller Workshop.

Eröffnung des Lichtlabors

Am Vorabend der Tagung wird am Campus der Donau-Universität Krems das Lichtlabor eröffnet. Ausgeführt als vorgefertigte Holzbox in Passivhaus-Qualität vereint es verschiedene Beispiele innovativer Bautechnik, wie etwa patentierte Vakuum-Isolationssysteme. Wir laden im Namen des Zentrums für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems zur Feier ein. > sponsored by: www.blitzblau.at

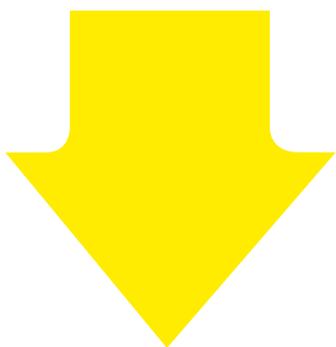
Schiffahrt in das Weltkulturerbe Wachau

Bei Musik und Buffet können am Freitag Abend die Gedanken fliegen, Kontakte wachsen,... ..in der Kulisse der faszinierenden Kulturlandschaft des schönsten Flußabschnittes der Donau. Kostenbeitrag: € 25,-

Meine Kinder kriegen alles klein, nur unser Passivhaus nicht.

Türen zu und
Fenster zu!
Das ist schon lange
keine Bedingung mehr
für ein unkompliziertes
Leben im Passivhaus. Wir
gehen aus und ein wann wir
wollen, und haben Spaß dabei.





FR
16.04.2004

ERÖFFNUNG DER TAGUNG

- 9:00 **Prolog** Renate Hammer
- 9:05 **Begrüßung** Helmut Krapmeier
- 9:10 **Festvortrag** Hubert Gorbach, Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (angefragt)
- 9:20 **Grußworte** Liese Prokop, Frau Landeshauptmann Stellvertreter Niederösterreich
- 9:30 **Gelebte Perspektiven - eine Zukunft für die Zukunft** Wolfgang Feist
- 9:50 **Modelle der Wohnbauförderung für Passivhäuser** Gerhard Schuster
- 10:10 **Passivhaus-Forschungsförderung in Österreich** Michael Paula (angefragt)
- 10:25 Ortswechsel in die Messe mit Kaffeepause
- ERÖFFNUNG DER FACHMESSE** Moderation: Josef Seidl
- 11:00 **Eröffnung** Ernest Gabmann, Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Technologie in Niederösterreich
- 11:15 **Präsentation der Aussteller** Wolfgang Feist
- 11:40 **Besuch der Fachmesse**
- 13:00 Mittagessen

AKTUELLES AUS FORSCHUNG&PRAXIS

- Berichte aus der Industrie: Lüftung**
Franz Gugerell
- 14:30 Viessmann **Berichte aus den Feldmessungen am Kompaktgerät „Vitotres“** Bernd Hafner
- 14:45 drexel und weiss **Kompaktgeräte der neuesten Generation** Christof Drexel
- 15:00 Diskussion
- 15:15 Paul **Wärmerückgewinnung in dezentralen Lüftungsgeräten** Paul Eberhard
- 15:30 Wodtke **Einfluss von RLT-Anlagen auf das Betriebsverhalten von Pelletsöfen** Klaus Keh
- 15:45 **Diskussion**
- 16:00 Pause
- Sicherung der Ausführungsqualität der Gebäudehülle** **Robert Borsch-Laaks**
- 16:30 **Keynote** Robert Borsch-Laaks
- 16:45 **Dauerhaftigkeit von Gebäudeluftdichtheit** Ergebnisse aus Drucktest-Nachmessungen, Soren Peper, Oliver Kah
- 17:00 **Luftdichtheitsprüfung** Prüfberichte auf dem Prüfstand, Erfahrungsbericht und Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen, Sigrid Dorschky
- 17:15 **Thermografie** Erfahrungsbericht und Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen, Gerald Rücker, Emanuel Panic
- 17:30 **Diskussion**
- 18:00 Ende

GESUND LEBEN IM PASSIVHAUS

- Physiologie**
Horst Friedrich Mayr
- Keynote** Horst Friedrich Mayr
- Passivhaus Caritas Neuwerk**
Erfahrungsbericht aus einem Altenpflegezentrum in Passivhausbauweise, Ludwig Rongen
- Nachhaltige Behaglichkeit**
Forschungsergebnisse zum Gesundheits- und Erholungswert von Passivhäusern, Gabriele Rohregger, Bernhard Lipp
- Leben im Passivhaus**
Erfahrungsbericht aus 3 Jahren im Wohnprojekt „Nestwerk“, Dresden, Olaf Reiter, Frank Hawemann
- Nutzerverhalten in Niedrigenergie- und Passivhäusern**
Forschungsergebnisse zu Energieverbrauch, Zufriedenheit und Akzeptanz, Karin Stieldorf
- Diskussion**
- Pause
- Hygiene**
Bernhard Lipp
- Kontinuierliche Luftwechseluntersuchungen in PH**
Forschungsergebnisse mit Analyse des zusätzlichen Außenluftwechsels, Oliver Kah
- Richtwerte zulässiger Belastung von Innenraumluft**
Vorstellung einer diesbezüglichen neuen österreichischen Richtlinie, Peter Tappler
- Wohnraumlüftung in der Praxis**
Ergebnisse aus der Evaluierung ca. 100 ausgeführter Anlagen, Ernst Blümel, Andreas Gremel
- Sommerliche Fensterlüftung im Passivhaus**
Forschungsergebnisse mit konkreten Planungs- und Nutzungshinweisen, Jürgen Schnieders
- Der Holzofen im Passivhaus** Forschungsergebnisse zum Zusammenspiel Mensch-Ofen-Gebäude Engelbert Sinz, Franz Strasser
- Diskussion**
- Ende

19:00
22:00

PROGRAMM ÜBERSICHT

Aktuelles aus
Praxis und
Forschung

Gesund leben
im Passivhaus

Ästhetik

Großvolumiges
Passivhaus

Passive Houses
International

Donnerstag, 15.4.2004

19:00

Eröffnung des Lichtlabors am Campus Krems

Freitag 16.4.2004

9:00-13:00

Eröffnung und Plenarvorträge

14:30-18:00

19:00-22:00

Schiffahrt

Samstag 17.4.2004

9:00-13:00

14:30-16:00

16:30-18:00

Plenarvorträge und Schluss

Sonntag 18.4.2004

9:00

Exkursion

DIE ÄSTHETIK DES PASSIVHAUSES

Entwurfshemmer Passivhaus?

Franziska Leeb

Passivhaustechnik als Grundlage für Gestaltungsqualität in der Architektur Andreas Prehal

Ökologische Moderne oder zeitgenössische Mode? Walter Unterrainer

Ästhetische Relevanz von Passivhäusern Werner Hackermüller

Passivhaustechnologie – der Architektur auf der Spur Johannes Kislinger, Silvia Kislinger

Diskussion

Pause

Entwurfshemmer Passivhaus ?

Franziska Leeb

Das kostengünstige Passivhaus ist Schlüssel zur Entwurfsdetermination Rainfried Rudolf

Passivhäuser und Lebensfreude Robert Hastings

Passivhaus-Architektur ist moderne Solararchitektur Stefan Oehler

Schluss mit der Passivhaus-Architektur Helmut Krapmeier

Diskussion

Ende

Ortswechsel auf das Schiff

GROSSVOLUMIGES PASSIVHAUS

14:30

14:45

15:00

15:10

15:20

16:00

16:30

16:40

16:50

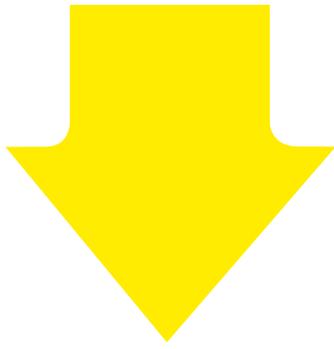
17:00

17:10

18:00

PASSIVE HOUSES INTERNATIONAL

S c h i f f f a h r t

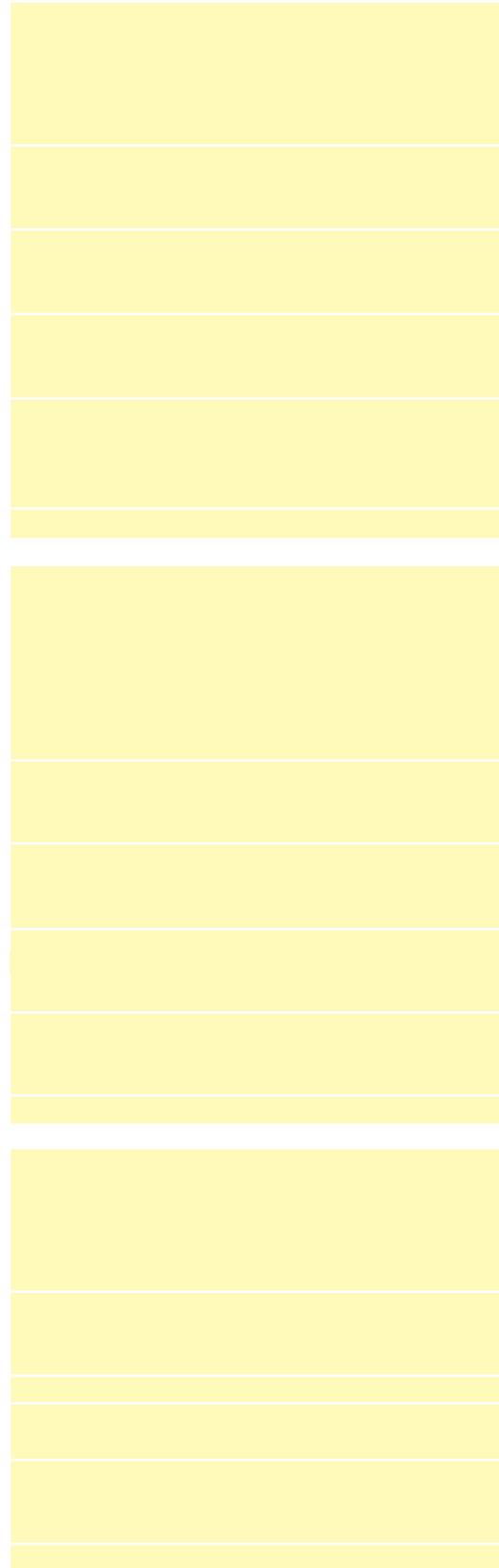


SA 17.04.2004

AKTUELLES AUS FORSCHUNG&PRAXIS

GESUND LEBEN IM PASSIVHAUS

	Allgemeine Forschungsergebnisse Manfred Bruck
09:00	Tausend Passivhäuser in Österreich Ergebnisse aus dem gleichnamigen Dokumentationsprojekt, Günter Lang
09:15	CEPHEUS Austria Messergebnisse der zweiten Heizperiode Helmut Krapmeier
09:30	Umweltbilanzen von Passivhäusern Untersuchungsergebnisse von Umweltbilanzen und Lebenszyklusanalysen, Hartmut Hübner
09:45	Messung an Lüftungs-Kompaktgeräten Ergebnisse Andreas Bühring, Christel Russ
10:00	Luftströmungen an zweigeschossigen Verglasungen , Ergebnisse von Untersuchungen mittels 3-dimensionaler Strömungssimulation, Wilhelm Hofbauer
10:15	Diskussion
10:45	Pause
	Berichte aus der Industrie: Materialien Manfred Bruck
11:15	Wienerberger Ziegelindustrie Produkte und Dienstleistungen der Ziegelindustrie für Passivhäuser Gottfried Stimmeder, Mario Kubista Alexander Sieh
11:35	Auströtherm Fensterabschlusselemente für Passivhäuser Johann Jandl
11:50	BASF, Sunpor Die neue Dämmstoffgeneration für Passivhäuser Johann Eberstaller, Karl-Heinz Schmitz
12:05	Diskussion
12:20	gap-solar Projektbeispiele mit Fassaden aus Zellulose-Solarwaben hinter Glas Michael Palfi
12:35	Praxistaugliche Hochleistungsdämmstoffe Entwicklungsergebnisse von Anwendungen mit Vakuumisulationspaneelen, Anton Ferle
12:50	Diskussion
13:00	Mittagessen
	Berichte aus der Industrie: Materialien Franz Gugerell
14:30	Innovations-Zentrum Fensterbau, OPTIWIN Aktuelles aus dem Bereich der (Holz-) Fensterentwicklung Franz Freundorfer
14:45	Optimierter Einsatz von Ziegel im Passivhaus Ergebnisse der gleichnamigen Forschungsarbeit, Johannes Stockinger
15:00	Diskussion
15:15	Stroh als Chance und ökologische Aufwertung im Passivhaus Erwin Schwarzmüller
15:30	natur&lehm Ergebnisse der Entwicklung eines Stroh-Lehm-Fertigteil-Passivhauses , Georg Reinberg
15:45	Diskussion
16:00	Pause
	PLENARVORTRÄGE IM STADTSAAL
	Qualitätssichernde Begleitmassnahmen Helmut Krapmeier
16:30	Der neue IBO-Bauteilkatalog Tobias Waltjen
16:45	Das Passivhaus für den „normalen Häuslbauer“ Erfahrungen mit Eigenleistungsanteilen beim Passivhaus-Bau, Ernst Jordan
17:00	Passivhaus Schulungsunterlagen Aufbau einer allgemein verfügbaren Materialsammlung für ReferentInnen, Tania Berger
17:15	Diskussion
17:30	Abschluss und Ausblick Wolfgang Feist
18:00	Ende



Teil 1
Zwei Wohnanlagen und zwei Sporthallen
Wohnanlage Wien Utendorfsgasse A
 Helmut Schöberl

09:00

Wohnbebauung Wien Kammelweg A
 Rudolf Szedenik, Johannes Kaufmann,
 Michael Berger, Martin Pfaffenbichler

09:15

Diskussion

09:45

Turnhalle, Heidelberg D, Ralf Bermich

10:00

Schulbau mit Turnhalle und Nebengebäude D
 Gernot Vallentin, Andrea Lackenbauer

10:15

Diskussion

10:30

Pause

Teil 2
Drei Bürogebäude und ein Supermarkt
**Nachhaltige Kühlkonzepte für großvolumige
 Passivhäuser** Ernst Blümel, Christian Fink

11:15

Bürohaus Christophorus-Haus, Stadl-Paura A
 Albert Böhm, Christian Fink

11:30

Bürozentrum SOL4, Mödling A
 Klaus Kiessler

11:45

Gewerbehaus WATTWERK, Bubendorf CH
 Franko Fregnan

12:00

Supermarkt, Kirchberg-Thening A
 Helmut Poppe

12:15

Diskussion

12:30

Mittagessen

13:00

Teil 3
Sanierung
**Sanierung eines 1970er und eines 1890er
 Wohngebäudes A**
 Robert Korab

14:30

Plattenbausanierung in Ungarn
 Andreas Hermelink

14:45

Diskussion

15:00

**Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums
 Schwanenstadt A** Heinz Christian Plöderl

15:15

Umbau Studentenwohnheim Burse/Wuppertal D
 Michael Müller

15:30

Diskussion

15:45

Pause

16:00

Workshop
Feist Wolfgang

In der Arbeitsgruppe werden Entwicklungen rund um die Verbreitung des PH insbesondere aus nicht deutschsprachigen Ländern präsentiert und diskutiert. Die Konferenzsprache dieser Arbeitsgruppe ist englisch. Die Teilnehmer standen bei Drucklegung noch nicht fest und werden sobald wie möglich unter www.passivhaustagung.at publiziert.

Voraussichtliches Ende

DIE 8. EUROPÄISCHE PASSIVHAUSTAGUNG UND MESSE MEHRWERT MESSE UND PASSIVHAUSPFAD

Parallel zur Tagung informiert die Fachmesse umfassend über Neuentwicklungen, Produkte, Werkstoffe, neue technische Systeme und Verfahren im Bereich energieeffizientes Bauen und Modernisieren. Im Rahmen dieser Messe sind Schwerpunktaktionen speziell für die Themen Ökobau, (mehrgeschossiger) Wohnbau, Finanzierung, Klimabündnis, Osterweitung sowie aktuelle Innovationen geplant. In einem Herstellerforum informieren an die 50 Aussteller auf über 1.500m² über die neuesten Produkte und Dienstleistungen. Der Eintritt ist für alle Tagungsteilnehmer kostenlos.

Passivhaus goes public

Die Tagung findet in Krems an zwei Veranstaltungsorten statt. Diese Tatsache regte die Organisatoren zur Idee des Passivhauspfades an: Ausgangspunkt war der oft geäußerte Wunsch, dass das Passivhaus nicht nur in Fachkreisen diskutiert, sondern auch für die breite Öffentlichkeit attraktiv gemacht werden sollte. So entwickelte man unter dem Motto „Passivhaus goes public“ für die Strecke zwischen den Tagungsorten eine Ausstellung im öffentlichen Raum. Sie erklärt auf anschauliche Weise die grundlegenden Funktionen des Passivhauses und erläutert, wie es tatsächlich ohne aktives Heizsystem auskommt. Weiters werden auf den Säulen aktuelle Bauprojekte informativ in Text und Bild vorgestellt. Zwei mal sind Führungen durch die Ausstellung geplant. Die Infosäulen sind – ein Designzitat mit Lokalkolorit – aus Getränkeboxen eines Kremser Weingutes konstruiert. Als zusätzliches Service dienen die Informationssäulen als Leitsystem und führen die Besucher von einem Tagungsort zum anderen.

Mit Teelichtern ein ganzes Haus heizen? Selbstverständlich.

Der Wärmeleistungsbedarf eines Passivhauses ist minimal. Ein paar Kerzen oder Sonnenstrahlen reichen und Sie brauchen an Heizen nicht mehr zu denken.



DIE 8. EUROPÄISCHE PASSIVHAUSTAGUNG UND MESSE

FACTS

Veranstaltungsorte:

LICHTLABOR Campus Krems

TAGUNG Stadtsaal Krems, Kloster Und

FACHMESSE Messegelände Krems

Tagungssprache: deutsch, im Workshop „Passive Houses International“ englisch

Teilnahmegebühren:

Tagung mit Frühbucherbonus bis 29.02.04 400,-

Tagung ab 01.03.04 480,-

Einzeltag (kein Frühbucherbonus) 300,-

Ermäßigter Eintritt

Tagung mit Frühbucherbonus bis 29.02.04 350,-

Tagung ab 01.03.04 400,-

Ermäßigten Eintritt erhalten:

Schüler und Studierende

AbsolventInnen und ReferentInnen der Donau-Universität Krems

Mitglieder von IBO, IG Passivhaus, Ökobau Cluster, NÖ Landesregierung

Schiffahrt Freitag, 16.4.2004 (25€ pro Person)

Exkursion Sonntag, 18.4.2004 (25€ pro Person)

Abhaltung vorbehaltlich der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer

Organisation und Information:

Annemarie Klaus

Zentrum für Bauen und Umwelt

an der Donau-Universität Krems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

www.passivhaustagung.at

office@passivhaustagung.at

Tel. +43 (0)2732-893-2653, Fax -4650

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Zentrum für Bauen und Umwelt

an der Donau-Universität Krems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Programm vorbehaltlich Änderungen

Konzept und Gestaltung:

Erwin Bauer KEG > www.d-lab.at

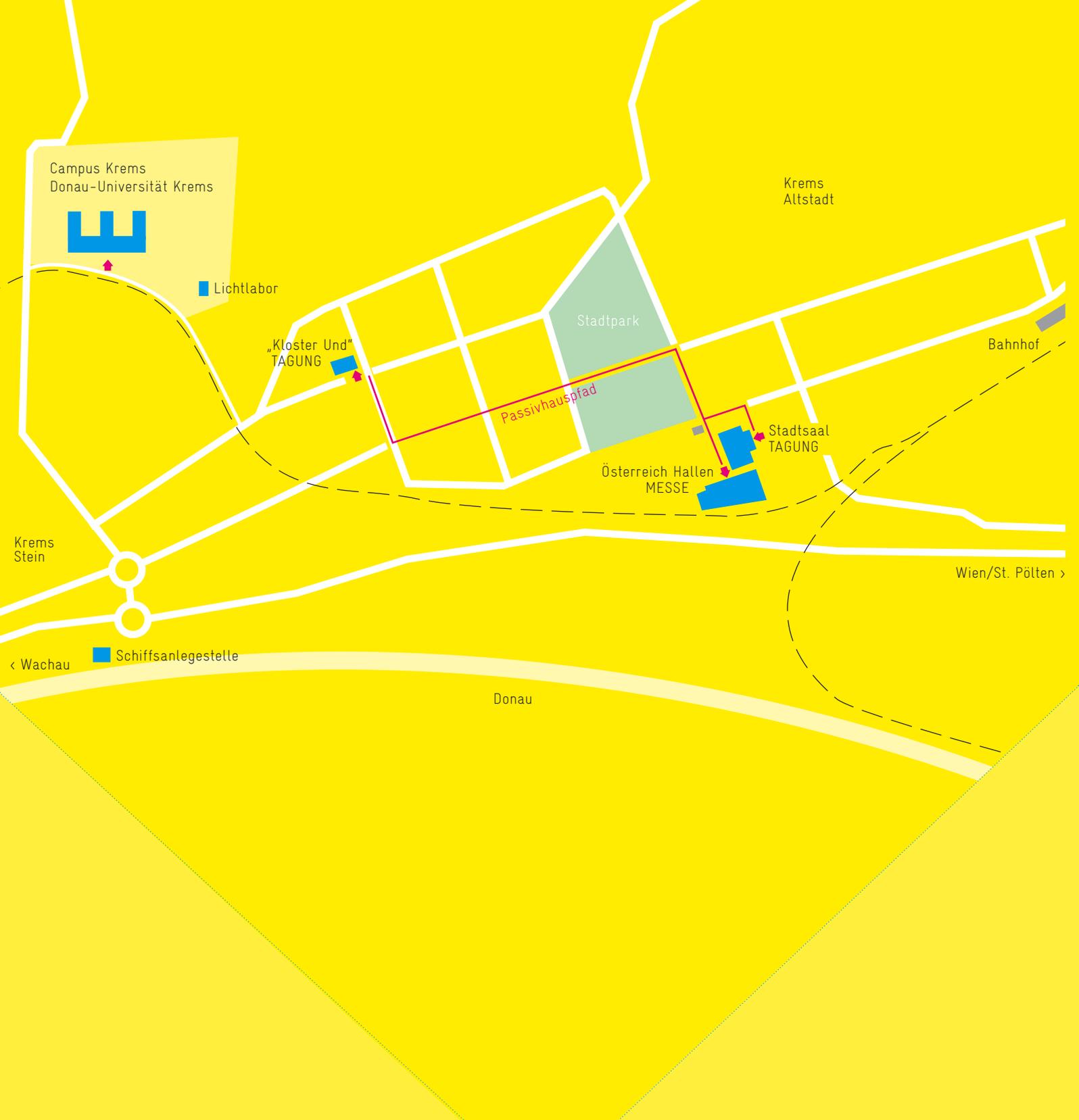
Fotos: Herta Hurnaus

Litho: Pixelstorm

Druck: Robitschek

Förderer





Veranstaltungsorte:

TAGUNG Stadtsaal KREMS, Kloster Und
FACHMESSE Messegelände KREMS

Anreise nach KREMS:

von Wien 80km, S55 über Stöckerau
Westautobahn über St. Pölten
Bahn: KREMS Hauptbahnhof

www.passivhaustagung.at